



XX. R.



## VORWORT.

Die königliche Porzellan- und Gefäss-Sammlung, ein einzig dastehendes Museum, welches nur an dem Musée Céramique zu Sèvres und an einigen kleineren Sammlungen, wie den Porzellancabinetten in der Favorite in Baden, im königlichen Schlosse in Turin, im Schlosse Esterhas in Ungarn, sowie im Waldstein'schen Schlosse zu Dux in Böhmen einige mehr oder weniger bedeutende Rivalen hat, besteht schon seit dem Anfange des vorigen Jahrhunderts, obwohl sie erst in der ersten Hälfte des jetzigen ihre jetzige Aufstellung, die freilich mehr localen Verhältnissen als wissenschaftlicher Systematisirung Rechnung trägt, erhielt. Sie befindet sich bis diese Stunde noch an ihrem ersten Bewahrungsorte, nämlich im Japanischen Palais in